

Mitglied

A. I. E. P.
Association Internationale
des Experts Philatéliques

VÖB
Verband österreichischer
Briefmarkenprüfer

Expert Committee
of the Union of Polish
Philatelists
in Great Britain

Dipl. Ing. Z. S. Mikulski

Philatelistischer Experte
Kammelenbergstr. 15
9011 St.Gallen/Schweiz
Telefon 071 220610

Prüfungsattest Nr. 3501/86 St.Gallen, den 26.8.1986

RUSSLAND: 10 Kop. Marke mit WASSERZEICHEN"1".

10 Kop.-Marke gestempelt auf einem Brief
von WENDEN nach RIGA: 5.April 1858. Die Marke
ist mit einem ovalen Stempel von WENDEN mit
handschriftlichem Datum entwertet. Auf der
Rückseite des Briefes der lange Orts-
stempel von Wenden und Ankunftstempel von Riga.

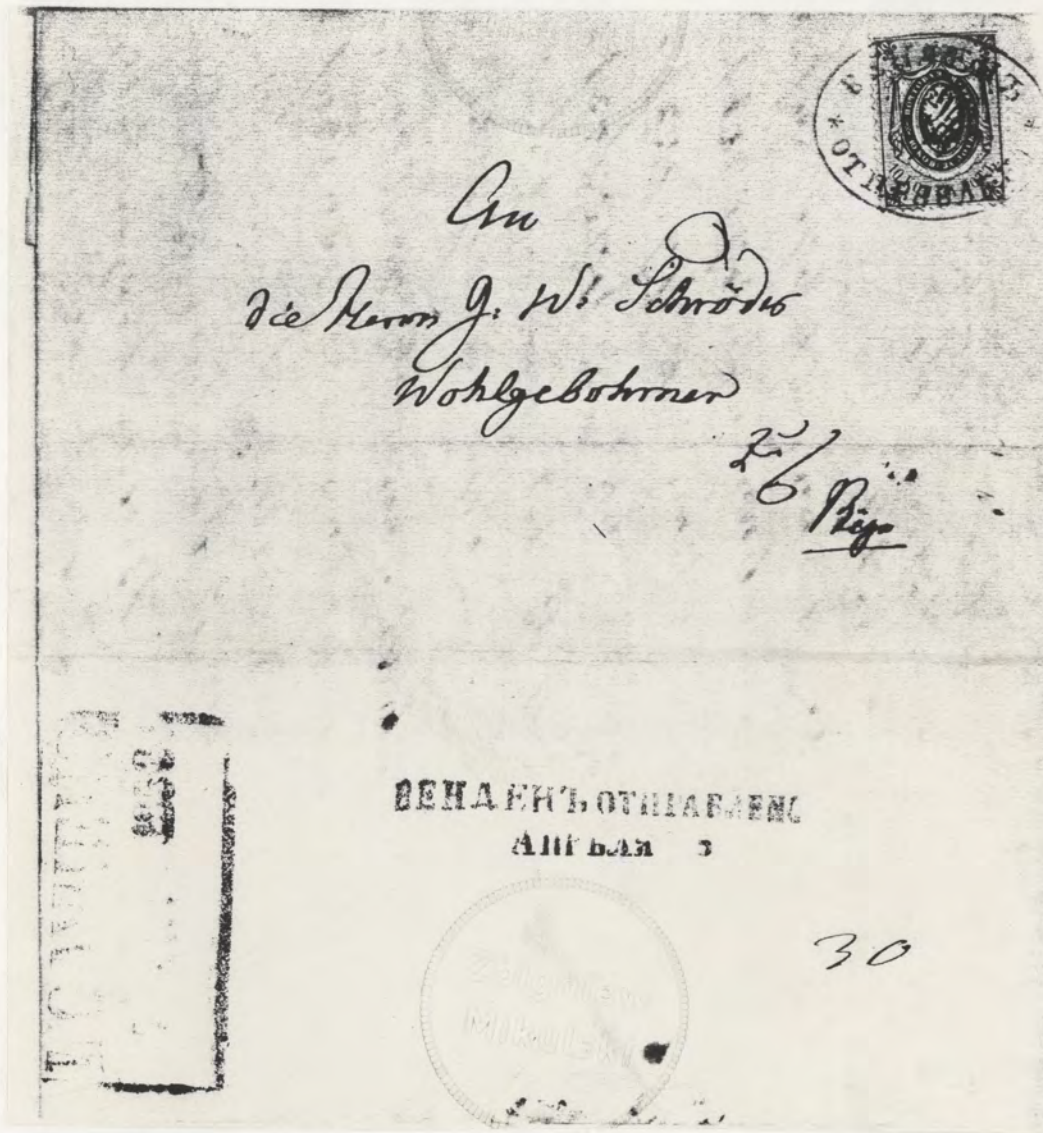
Fotokopie des Briefes liegt bei.

B E F U N D : der Brief ist e c h t
in allen Einzelheiten.

E R H A L T U N G : der Marke und des Briefes
einwandfrei. Die Marke ist sehr sauber entwer-
tet.

Ich habe den Brief auf der Rückseite sig-
niert: " Z. S. MIKULSKI " .-----

Dipl. Ing. Zbigniew S. Mikulski



Mitglied:
A.I.E.P.
Association Internationale
des Experts Philatéliques
VÖB
Verband österreichischer
Briefmarkenprüfer

Dipl. Ing. Z. S. Mikulski

Philatelistischer Experte
Kammelenbergstrasse 15
9011 St.Gallen/Schweiz
Telefon 071 222 06 10
Telefax 071 223 85 10



Prüfungsattest № 10869 St.Gallen, den

21.Oktober 2003

RUSSLAND Erste Marke des Landes: Ausg.1858

Eine Briefhülle von **WOLMAR**, 19. März 1858 nach **RIGA**, frankiert mit ungez.10 Kopekenmarke, die mit dem russischen Rahmenstempel von Wolmar:**ВОЛМАРЪ ОТПРАВЛЕНО 19 МАРТА 1858** (Volmar/Abgeschickt am 19 März 1858), entwertet wurde.

Auf der Rückseite befindet sich der Ankunstempel von **RIGA:ERHALTEN,21 März.1858..**

Der Brief ist hier abgebildet.

BEFUND:

Ich bin der Meinung, dass dieser Brief echt in allen Einzelheiten ist. Die Marke ist aus der 2.Auflage, gedruckt mit der 2.Druckplatte.

ERHALTUNG:

Durch den ganzen Brief geht ein waagerechter Papierbug, der auch den unteren Teil der Marke berührt.

Dieser Bug wurde ausgeglättet und die Marke wieder auf dem Brief aufgeklebt.

Der Stempel von Wolmar ist sehr schön und deutlich abgedruckt, was selten vorkommt.

Dipl. Ing. Zbigniew S. Mikulski

Mitglied:
A.I.E.P.
Association Internationale
des Experts Philatéliques
VÖB
Verband österreichischer
Briefmarkenprüfer

Dipl. Ing. Z. S. Mikulski

Philatelistischer Experte
Kammelenbergstrasse 15
9011 St.Gallen/Schweiz
Telefon 071 222 06 10
Telefax 071 223 85 10

Prüfungssattest № 10881 St.Gallen, den

21 .Oktober 2003

Russland: Erste Marke des Landes, Ausg. 1858

Eine Briefhülle von REVAL, 24. Januar 1858 nach RIGA, frankiert mit einem 3-re Streifen der ungez. 10 Kopekenmarken, der Ausgabe 1858, die mit der Tinte entwertet wurden.

Auf der Rückseite befindet sich ein Ankunftsstempel von Riga, 25. Januar 1858..

Der Brief ist hier abgebildet.

BEFUND:

ich bin der Meinung, dass dieser Brief echt ist und der 3-rer Streifen wurde auf diesem Brief verwendet.

Es existieren ein paar Briefe an diese Firmenadresse, die auch Porto von 30 Kopeken haben.

Leider ist der 3-er Streifen stark repariert: bei allen drei Marken ist der obere Rand, ca 2 mm hoch, angesetzt.

Die Randlinien wurden dann an allen drei Marken, wo sich die Reparaturstelle befindet, nachgemalt.

Dipl. Ing. Zbigniew S. Mikulski



Mitglied:
A.I.E.P.
Association Internationale
des Experts Philatéliques
VÖB
Verband österreichischer
Briefmarkenprüfer

Dipl. Ing. Z. S. Mikulski

Philatelistischer Experte
Kammelenbergstrasse 15
9011 St.Gallen/Schweiz
Telefon 071 222 06 10
Telefax 071 223 85 10



Prüfungsattest № 10843 St.Gallen, den

2003-10-22

RUSSLAND- Erste Marke des Landes, Ausg. 1858.

Eine Briefhülle von VILNA, 6. April 1859 nach Mitau, frankiert mit ungez. 10 Kopekenmarke, die mit dem russischem Rahmenstempel von Wilna, mit Datum: 6. April 1858 entwertet wurde. Auf der Rückseite befindet sich der Ankunftsstempel von Mitau. Der Brief ist hier abgebildet.

BEFUND:

ich bin der Meinung, dass dieser Brief echt in allen Einzelheiten ist. Die Marke ist aus der 1. Auflage, gedruckt mit der 1. Platte.

ERHALTUNG:

Die Marke ist sehr gut erhalten, in sehr schönen Farben, gut gerandet und mit sehr guter Adlerprägung. Sie ist sehr sauber mit dem Wilna-Stempel entwertet, was selten vorkommt, weil der Stempel von Wilna fast immer undeutlich und verschmiert abgedruckt war.

Die Briefhülle wirkt etwas unfrisch aus und hat einen gelben Fleck, aber sie ist nicht gereinigt.

Dipl. Ing. Zigmunt S. Mikulski



Mitglied:
A.I.E.P.
Association Internationale
des Experts Philatéliques
VÖB
Verband österreichischer
Briefmarkenprüfer

Dipl. Ing. Z. S. Mikulski

Philatelistischer Experte
Kammelenbergstrasse 15
9011 St.Gallen/Schweiz
Telefon 071 222 06 10
Telefax 071 223 85 10

Prüfungsattest № 10861 St.Gallen, den

21. Oktober 2003

RUSSLAND Erste Marke des Laldes: Ausg. 1858

Eine Briefhülle von **HASENPOTH**, 17. Juni 1858 nach **LIBAU**, frankiert mit ungez. 10 Kopekenmarke, die doppelt entwertet wurde: mit der Tinte und mit zweizeiligem Stempel: **ГАЗЕПОТЪ 17 ИЮНЯ 3 1858**. Der selbe Stempel als Aufgabestempel ist auf der Rückseite der Briefhülle abgedruckt.

Der Brief ist hier abgebildet

BEFUND:

Ich bin der Meinung, dass dieser Brief echt ist. Die Marke ist aus der 2. Auflage, gedruckt mit der 2. Druckplatte.

ERHALTUNG:

die Marke ist in der Farbe sehr schön und mit breiten Rändern an allen Seiten.

Oben der linken „10“ ist ein kl. Nadelstichpunkt, der ohne Bedeutung bei dieser schönen Marke ist.

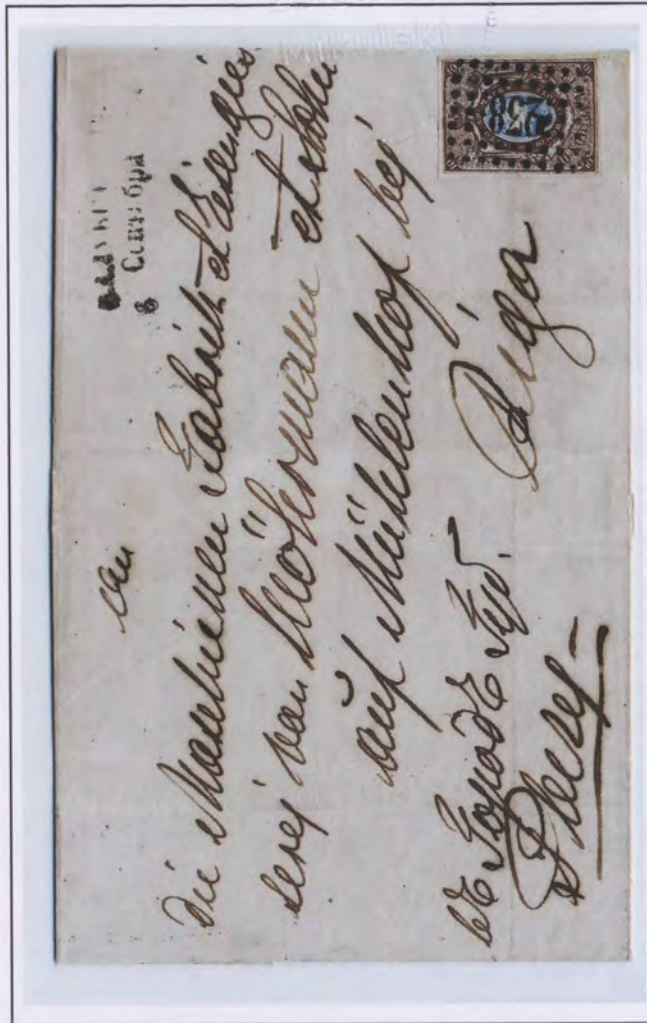
Sie ist sehr sauber und dekorativ mit diesem seltenen Stempel von Hasenpoth entwertet.

Dipl. Ing. Zbigniew S. Mikulski

Mitglied:
A.I.E.P.
Association Internationale
des Experts Philatéliques
VÖB
Verband österreichischer
Briefmarkenprüfer

Dipl. Ing. Z. S. Mikulski

Philatelistischer Experte
Kammelenbergstrasse 15
9011 St.Gallen/Schweiz
Telefon 071 222 06 10
Telefax 071 223 85 10



Prüfungsattest N° 10863 St.Gallen, den

21. Oktober 2003

RUSSLAND Erste Marke des Landes: Ausg. 1858

Eine Briefhülle von ILLUKST ,6.Sept.1858 nach RIGA, frankiert mit ungez.10 Kopekenmarke, die mit rechteckigem Punkstempel mit Nr.238 von ILLUKST, entwertet wurde.

Der Aufgabestempel :ILLUKST /6.September befindet sich auf der Adressenseite der Briefhülle.

Auf der Rückseite: ein Ankunftsstempel von Riga vom 9. September 1858.

Der Brief ist hier abgebildet.

BEFUND:

Ich bin der Meinung, dass dieser Brief echt ist. Die Marke ist aus der 1.Auflage, gedruckt mit der 1.Druckplatte.

Marken von 1.Druckplatte mit Nummerstempeln kommen selten vor.

ERHALTUNG:

die Marke ist in der Farbe sehr schön und mit breiten Rändern an allen Seiten, sauber mit Nummerstempel entwertet.

Durch den ganzen Umschlag geht ein waag.Papierbug ,der auch die Marke berührt. Er wurde auf der Briefhülle und der Marke ausgeglättet.

Dipl. Ing. Zbigniew S. Mikulski

Mitglied:
A.I.E.P.
Association Internationale
des Experts Philatéliques
VÖB
Verband österreichischer
Briefmarkenprüfer

Dipl. Ing. Z. S. Mikulski

Philatelistischer Experte
Kammelenbergstrasse 15
9011 St.Gallen/Schweiz
Telefon 071 222 06 10
Telefax 071 223 85 10



Prüfungsattest N^o 10847 St.Gallen, den

21. Oktober 2003

RUSSLAND Erste Marke des Landes: Ausg. 1858

Ein Brief von MITAU, 25. Mai 1858 nach St.PETERSBURG, frankiert mit ungez. 10 Kopekenmarke, die mit dem russischen Linienstempel ohne Datum: MITABA entwertet wurde. Auf der Rückseite der Briefhülle befindet sich ein zweisprachiger Aufgabestempel von MITAU mit Datum: 25. Mai 1858. Der Brief ist hier abgebildet.

BEFUND:

Ich bin der Meinung, dass dieser Brief echt in allen Einzelheiten ist. Die Marke ist aus der 2. Auflage, gedruckt mit der 2. Druckplatte.

ERHALTUNG:

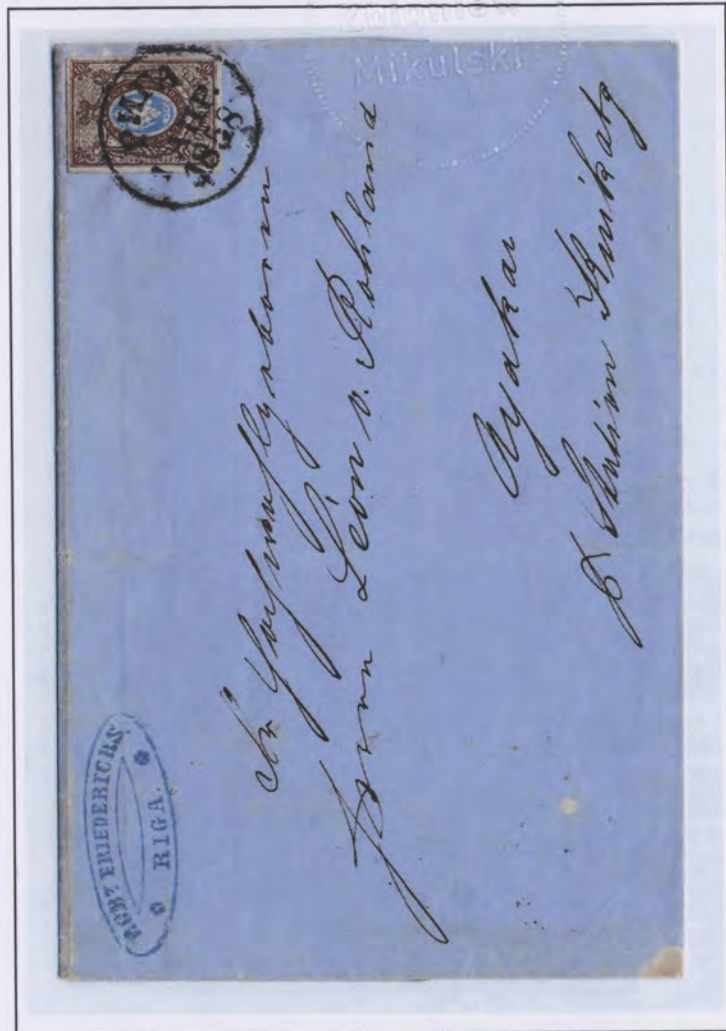
**Die Marke ist sehr gut erhalten, gut gerandet und sauber mit dem MITAU-Stempel entwertet.
Die Briefhülle ist leicht gereingt.**

Dipl. Ing. Zbigniew S. Mikulski

Mitglied:
A.I.E.P.
Association Internationale
des Experts Philatéliques
VÖB
Verband österreichischer
Briefmarkenprüfer

Dipl. Ing. Z. S. Mikulski

Philatelistischer Experte
Kammelenbergstrasse 15
9011 St.Gallen/Schweiz
Telefon 071 222 06 10
Telefax 071 223 85 10



Prüfungsattest N° 10851 St.Gallen, den

21. Oktober 2003

RUSSLAND Erste Marke des Landes: Ausg. 1858

Ein Brief von RIGA ,1. April 1858 nach Poststation KUIKATZ ,
frankiert mit ungez. 10 Kopekenmarke, die mit dem Kreisstempel
von Riga, mit Datum 1. April 1858 ,entwertet wurde.
Zusätzlich ist die Marke noch mit der Tinte entwertet.
Der Brief ist hier abgebildet.

BEFUND:

Ich bin der Meinung, dass dieser Brief echt in allen
Einzelheiten ist. Die Marke stammt aus der Auflage, gedruckt
mit der 2. Druckplatte.

ERHALTUNG:

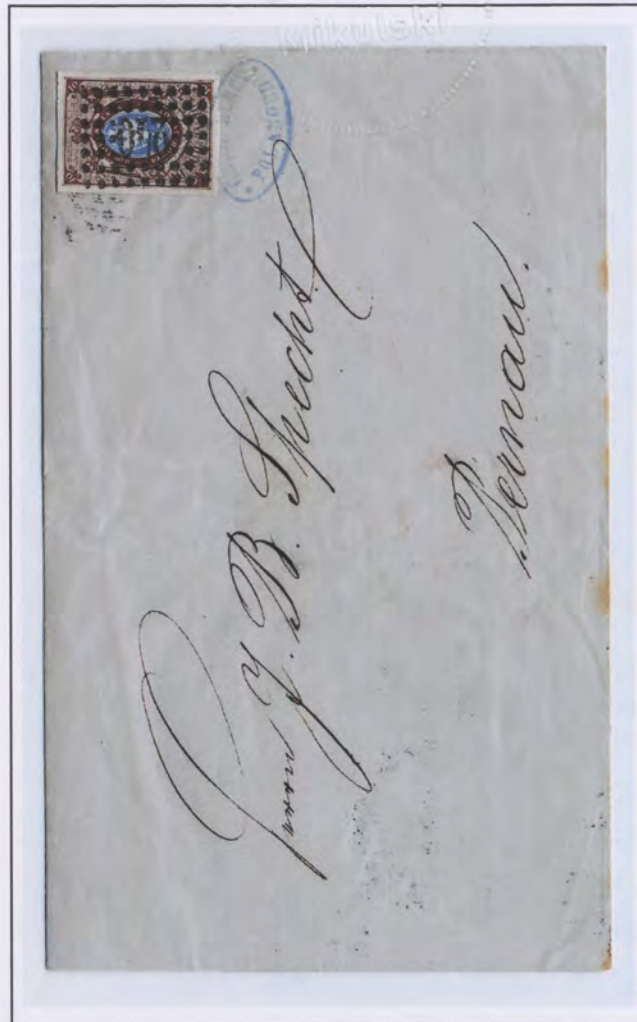
Die Marke ist gut gerandet und sauber mit Ortsstempel von
Riga abgestempelt.
Die zweite Entwertung mit der Tinte wurde leicht gebleicht.

Dipl. Ing. Zbigniew S. Mikulski

Mitglied:
A.I.E.P.
Association Internationale
des Experts Philatéliques
VÖB
Verband österreichischer
Briefmarkenprüfer

Dipl. Ing. Z. S. Mikulski

Philatelistischer Experte
Kammelenbergstrasse 15
9011 St.Gallen/Schweiz
Telefon 071 222 06 10
Telefax 071 223 85 10



Prüfungsattest N° 10865 St.Gallen, den

21. Oktober 2003

RUSSLAND Erste Marke des Landes: Ausg. 1858

Eine Briefhülle von **POLANGEN** nach **PERNAU**, frankiert mit ungez. 10 Kopekenmarke, die mit rechteckigem Punkstempel mit Nr. 240 von Polangen, entwertet wurde. Der Aufgabestempel war auf der Rückseite der Briefhülle (Abdruck ist noch zu sehen) und wurde ausgeschnitten. Unten auf der Marke ist ein Teil eines blauen Firmenstempel zu sehen. Die Marke ist auf dem Umschlag mit einem Falz befestigt. Der Brief ist hier abgebildet.

BEFUND:

Ich bin der Meinung, dass dieser Brief echt ist. Die Marke ist aus der 2. Auflage, gedruckt mit der 2. Druckplatte.

ERHALTUNG:

die Marke ist in der Farbe sehr schön und mit breiten Rändern an allen Seiten, sauber mit Nummerstempel entwertet. Der Umschlag war gereinigt und nachher wurde die Marke mit einem Falz auf dem Umschlag befestigt.

Dipl. Ing. Zbigniew S. Mikulski



Mitglied:
A.I.E.P.
Association Internationale
des Experts Philatéliques
VÖB
Verband österreichischer
Briefmarkenprüfer

Dipl. Ing. Z. S. Mikulski

Philatelistischer Experte
Kammelenbergstrasse 15
9011 St.Gallen/Schweiz
Telefon 071 222 06 10
Telefax 071 223 85 10

Prüfungsattest N^o 10823 St.Gallen, den

17. Oktober 2003

Russland: Erste Marke des Landes, Ausg. 1858

Ein Brief von RIGA, 10. Mai 1858 nach MITAU, frankiert mit einer ungezähnten 10 Kopeken Marke (Michel Kat Nr. 1). Die Marke ist aus der 2. Teilaflage, entwertet mit Sonderstempel von Riga mit Datum 10. Mai 1858. Auf der Rückseite befindet sich Ankunststempel von Mitau: POLUTSCHENO, Mai/17/1858 (Erhalten am 17. Mai 1858). Ich habe den Brief in 1999 schon geprüft (Attest Nr. 5474/89) und auch auf der Rückseite signiert. Der Brief ist hier abgebildet.

BEFUND:

ich bin der Meinung, dass dieser Brief echt in allen Einzelheiten ist.

Späte Verwendung der Nr. 1. Marke, weil in Mai/1858 schon die gezähnte 10 Kop. (Michel Nr 2) im Verkehr war.

ERHALTUNG:

der Marke ist einwandfrei. Sie ist sehr breit gerandet. Der Umschlag ist jetzt etwas von Flecken gereinigt.

Dipl. Ing. Zbigniew S. Mikulski

v. Hofmann



Garnon J. C. Wirnikau

Libau

Bauske

712
v. Hofmann

ATTEST

HARRY v. HOFMANN

Bundesprüfer

Mitglied im Bund der philatelistischen Prüfer e.V. des BDPH und des APHV

D-2000 Hamburg 52, Postfach 520518, Tel. 040/891222

Nr.83/12

Datum 8.1.83

Russland, Michel Nr. 2, mit rechteckigem Punkt-Nummern-Stempel "395" von Fellin sowie Doppelkreis-Ortsstempel "ОТПРАВЛЕНО БАУСКЪ" mit Datum vom 28. August 1858 auf Brief von Bauske nach Libau.

Die Marke ist ursprünglich auf einem Brief aus Fellin verwendet und dabei mit dem Punkt-Nummern-Stempel von Fellin entwertet worden. Beim Ablösen der Marke von diesem Brief sind Reste des Papiers an der Marke haften geblieben und werden jetzt am Unterrand der Marke auf dem Brief aus Bauske sichtbar. Der Poststempel von Bauske ist so aufgesetzt worden, dass die Ziffern "395" von Fellin nicht gleich erkennbar werden. Damit sollte versucht werden, die Doppelverwendung der Marke zu vertuschen, da diese bei einer ordnungsgemässen Verwendung in Bauske den gleichen Punkt-Nummern-Stempel mit der Nummer "234" erhalten hätte.

Die Gefahr der Aufdeckung der Doppelverwendung war relativ gering, da der Brief von Bauske nach Libau nur das übergeordnete Leitpostkontor von Mitau zu passieren hatte.

Ein seltener Beleg der Doppelverwendung zum Schaden der Post.

Prüfgebiet: Lettland, Rußland

Die Prüfung erfolgte auf Grund der Prüfordnung des Bundes der Philatelistischen Prüfer e.V.



Mitglied:
A.I.E.P.
Association Internationale
des Experts Philatéliques
VÖB
Verband österreichischer
Briefmarkenprüfer

Dipl. Ing. Z. S. Mikulski

Philatelistischer Experte
Kammelenbergstrasse 15
9011 St.Gallen/Schweiz
Telefon 071 222 06 10
Telefax 071 223 85 10

Prüfungsattest № 10862 St.Gallen, den

21. Oktober 2003

RUSSLAND Erste Marke des Laldes: Ausg. 1858

Eine Briefhülle von MITAU, 27. Juli 1858 nach PERNAU, frankiert mit ungez. 10 Kopekenmarke, die mit kreisförmigem Punktstempel mit Nr. 24 von MITAU entwertet wurde.

Der zweisprachige Aufgabestempel : MITAWA mit Datum: 27 Juni 1858, befindet sich auf der Rückseite der Briefhülle.

Der Brief ist hier abgebildet

BEFUND:

Ich bin der Meinung, dass dieser Brief echt ist. Die Marke ist aus der 2. Auflage, gedruckt mit der 2. Druckplatte. Späte Verwendung, noch in Juli 1858, der Nr. 1-Marke.

ERHALTUNG:

die Marke ist in der Farbe sehr schön und mit breiten Rändern an drei Seiten. Rechts, oben ist die Marke an der Randlinie geschnitten.

Sie ist sehr sauber und dekorativ mit Nummerstempel entwertet.

Dipl. Ing. Zbigniew S. Mikulski

Mitglied:
A.I.E.P.
Association Internationale
des Experts Philatéliques
VÖB
Verband österreichischer
Briefmarkenprüfer

Dipl. Ing. Z. S. Mikulski

Philatelistischer Experte
Kammelenbergstrasse 15
9011 St.Gallen/Schweiz
Telefon 071 222 06 10
Telefax 071 223 85 10



Prüfungsattest N° 10856 St.Gallen, den

21.Oktober 2003

RUSSLAND Erste Marke des Landes: Aug.1858

Ein grosser Teil eines Briefes von DINABURG, 25.Mai 1858 nach MITAU frankiert mit ungez.10 Kopekenmarke, die mit dem roten Sonderstempel von Dinaburg(Kreisstempel mit Inschrift DINABURG und Punkten) entwertet wurde. Neben der Marke befindet sich ein vorphilatelistischer Aufgabestempel: DINABURG 25 Mai 1858.

Auf der Klappe des Briefes ist der Ankunftsstempel von MITAU „Erhalten-27 Mai 1858“ abgedruckt.

BEFUND:

ich bin der Meinung ,dass die Marke und alle Stempel echt sind,und die Marke wurde auf diesen Teilbrief verwendet.

Die 10 Kop.-Marke ist mit der 1.Druckplatte gedruckt.

Russland Nr.1 mit dieser Entwertung ist sehr selten:es sind nur drei Briefe und ein paar gest. Marken bis jetzt mit dieser Abstempelung registriert.

ERHALTUNG:der Marke ist einwandfrei und aussergewöhnlich schön.

In solcher schönen Erhaltung kommen Russland Nr.1 Marken sehr selten vor.

Dipl. Ing. Zbigniew S. Mikulski

Mitglied:
A.I.E.P.
Association Internationale
des Experts Philatéliques
VÖB
Verband österreichischer
Briefmarkenprüfer

Dipl. Ing. Z. S. Mikulski

Philatelistischer Experte
Kammelenbergstrasse 15
9011 St.Gallen/Schweiz
Telefon 071 222 06 10
Telefax 071 223 85 10



Prüfungsattest № 10867 St.Gallen, den

21. Oktober 2003

RUSSLAND Erste Marke des Landes: Ausg. 1858

Eine Briefhülle von **DINABURG**, 20. Juli 1858 nach **RIGA**, frankiert mit ungez. 10 Kopekenmarke, die mit rechteckigem Punkstempel mit Nr. 44 von Dinaburg, entwertet wurde. Auf der Adressenseite befindet sich schwarzer Aufgabestempel von Dinaburg und auf der Rückseite der Ankunstempel von RIGA: ERHALTEN, 21 Juli 1858. Der Brief ist hier abgebildet.

BEFUND:

Ich bin der Meinung, dass dieser Brief echt in allen Einzelheiten ist. Die Marke ist aus der 1. Auflage, gedruckt mit der 1. Druckplatte. Marken von 1. Druckplatte, entwertet mit Nummerstempel, kommen selten vor.

ERHALTUNG:

die Marke ist sehr schön in der Farbe und mit breiten Rändern an allen Seiten.
Der Umschlag hat mehrere kleine Rostflecken.

Dipl. Ing. Zigmund S. Mikulski

Mitglied:
A.I.E.P.
Association Internationale
des Experts Philatéliques
VÖB
Verband österreichischer
Briefmarkenprüfer

Dipl. Ing. Z. S. Mikulski

Philatelistischer Experte
Kammelenbergstrasse 15
9011 St.Gallen/Schweiz
Telefon 071 222 06 10
Telefax 071 223 85 10



Prüfungsattest N° 10855 St.Gallen, den

21. Oktober 2003

RUSSLAND Erste Marke des Landes: Ausg. 1858

Ein Brief von **PERNAU**, 8. Februar 1858 nach **RIGA**, frankiert mit ungez. 10 Kopekenmarke, die mit der Tinte entwertet wurde.

Auf der Rückseite des Briefes befinden sich zwei Stempel:
Aufgabestempel von **PERNAU**, 8. Febr. 1858 und Ankunft von **Riga**, 9. Febr. 1858.

Der Brief ist hier abgebildet.

BEFUND:

Ich bin der Meinung, dass dieser Brief echt in allen Einzelheiten ist.

ERHALTUNG:

Die Marke ist auf drei Seiten sehr gut gerandet. Auf der rechten Seite ist sie oben an der Randlinie geschnitten.

Sie hat sehr gute Adlerprägung und ist sauber, mit der Tinte, entwertet.

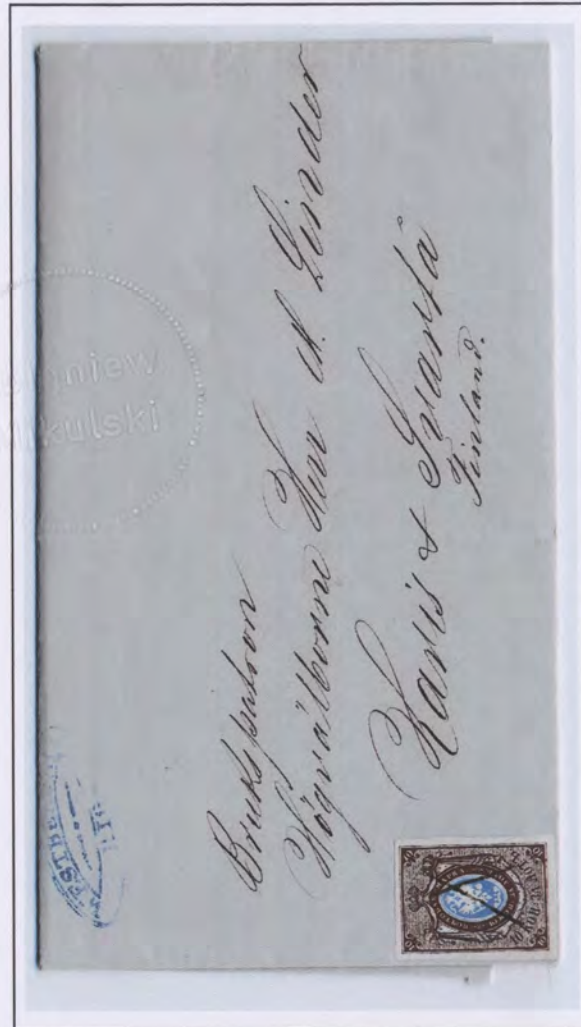
Ich habe den Brief schon in 1989 auf der Rückseite signiert.

Dipl. Ing. Zbigniew S. Mikulski

Mitglied:
A.I.E.P.
Association Internationale
des Experts Philatéliques
VÖB
Verband österreichischer
Briefmarkenprüfer

Dipl. Ing. Z. S. Mikulski

Philatelistischer Experte
Kammelenbergstrasse 15
9011 St.Gallen/Schweiz
Telefon 071 222 06 10
Telefax 071 223 85 10



Prüfungsattest № 10849 St.Gallen, den

21.Oktober 2003

RUSSLAND Erste Marke des Landes: Ausg.1858

Ein Brief von **RIGA,14.January** 1858 nach Finnland, frankiert mit ungez.10 Kopekenmarke, die mit der Tinte entwertet wurde
Auf der Rückseite der Briefhülle befindet sich ein Rahmen-Aufgabestempel vom Riga vom 4.Januar 1858.

Der Brief ist hier abgebildet.

BEFUND:

**Ich bin der Meinung, dass dieser Brief echt in allen Einzelheiten ist. Die Marke ist ein Frühdruck der 2.Auflage, gedruckt mit der 2.Druckplatte.
Sehr frühe Verwendung der Russland Nr.1-Marke(selten).**

ERHALTUNG:

Die Marke ist sehr gut erhalten, gut gerandet mit sehr guter Adlerprägung,und sauberer Tinteentwertung.

Dipl. Ing. Z. S. Mikulski



Mitglied:
A.I.E.P.
Association Internationale
des Experts Philatéliques
VÖB
Verband österreichischer
Briefmarkenprüfer

Dipl. Ing. Z. S. Mikulski

Philatelistischer Experte
Kammelenbergstrasse 15
9011 St.Gallen/Schweiz
Telefon 071 222 06 10
Telefax 071 223 85 10

Prüfungsattest N^o 10852 St.Gallen, den

21. Oktober 2003

RUSSLAND Erste Marke des Landes: Ausg. 1858

Ein Brief von RIGA , 3.März 1858 nach REVAL, frankiert mit ungez. 10 Kopekenmarke, die mit der Tinte entwertet wurde.

Auf der Rückseite des Briefes befinden sich zwei Stempel:
Aufgabestempel von RIGA :4.März.1858 und ein Rahmenstempel nur mit Monat und 1858, ohne Tagesdatum.

Vorne Ankunststempel von Reval : Erhalten/7 März 1858.

Der Brief ist hier abgebildet.

BEFUND:

Ich bin der Meinung, dass dieser Brief echt in allen Einzelheiten ist. Die Marke stammt aus der Auflage, gedruckt mit der 2. Druckplatte.

ERHALTUNG:

Die Marke ist gut gerandet und sehr sauber ,auf dem Brief übergehend, entwertet .

Sie hat gute Adlerprägung .

Die Briefhülle ist etwas fleckig.

Dipl. Ing. Zbigniew S. Mikulski

Mitglied:
A.I.E.P.
Association Internationale
des Experts Philatéliques
VÖB
Verband österreichischer
Briefmarkenprüfer

Dipl. Ing. Z. S. Mikulski

Philatelistischer Experte
Kammelenbergstrasse 15
9011 St.Gallen/Schweiz
Telefon 071 222 06 10
Telefax 071 223 85 10

Prüfungsattest N° 10854 St.Gallen, den



21. Oktober 2003

RUSSLAND Erste Marke des Landes: Ausg. 1858

Ein Brief von RIGA , 16. Februar 1858 nach WARSCHAU,
frankiert mit ungez. 10 Kopekenmarke, die mit der Tinte entwertet
wurde.

Auf der Rückseite des Briefes befinden sich zwei Stempel:
Aufgabestempel von RIGA 16. Febr. 1858 (Julian Kalender) und
Ankunft von WARSCHAU -8. März (Gregorian Kalender)

Der Brief ist hier abgebildet.

BEFUND:

**Ich bin der Meinung, dass dieser Brief echt in allen
Einzelheiten ist. Die Marke stammt aus den letzten
Teilaufgabe, gedruckt mit der 1. Druckplatte.**

ERHALTUNG:

Die Marke ist gut gerandet.

**Sie hat gute Adlerprägung und ist etwas fleckig mit der Tinte
entwertet.**

Die Briefhülle ist etwas gereinigt.

Dipl. Ing. Zbigniew S. Mikulski

Mitglied:
A.I.E.P.
Association Internationale
des Experts Philatéliques
VÖB
Verband österreichischer
Briefmarkenprüfer

Dipl. Ing. Z. S. Mikulski

Philatelistischer Experte
Kammelenbergstrasse 15
9011 St.Gallen/Schweiz
Telefon 071 222 06 10
Telefax 071 223 85 10



Prüfungsattest № 10839 St.Gallen, den

19. Oktober 2003

Russland: Erste Marke des Landes, Ausg. 1858

Eine Briefhülle von **LIBAU**, 13. Mai 1858 nach **RIGA**, frankiert mit einer ungez. 10 Kopekenmarke, der Ausgabe 1858, die mit dem 3. zeiligen Libaustempel: **LIBAWA/ 15 MAI/1858**, entwertet wurde.

Auf der Rückseite befindet sich ein Ankunftsstempel von **RIGA: Erhalten-16. Mai 1858**.

Der Brief ist hier abgebildet.

BEFUND:

ich bin der Meinung, dass dieser Brief echt in allen Einzelheiten ist.

Die Marke ist aus der 2. Druckauflage, gedruckt mit 2. Platte.

ERHALTUNG.

sehr gute und schöne Erhaltung der Marke: breirandig, kräftige Farben und sehr gute Adlerprägung.

Durch die Briefhülle gehen zwei Papierfalten: eine senkrechte und eine waagerechte (die letzte ist eine Registraturfalte).

Dipl. Ing. Zigmund S. Mikulski



Mitglied:
 A.I.E.P.
 Association Internationale
 des Experts Philatéliques
 VÖB
 Verband österreichischer
 Briefmarkenprüfer

Dipl. Ing. Z. S. Mikulski

Philatelistischer Experte
 Kammelenbergstrasse 15
 9011 St.Gallen/Schweiz
 Telefon 071 222 06 10
 Telefax 071 223 85 10



Prüfungsattest № 10841 St.Gallen, den

2003-10-22

RUSSLAND- Erste Marke des Landes, Ausg. 1858.

Eine Briefhülle von VOLMAR, 16. August 1858 nach RIGA, frankiert mit ungez. 10 Kopekenmarke, die mit dem Punktnummer Stempel „392“ von Wolmar entwertet wurde. Auf der Rückseite befindet sich der Aufgabestempel von Volmar: WOLMAR-ABGESCHICKT mit Datum: 6. April 1858 und der Ankunststempel von Riga.

Der Brief ist hier abgebildet.

BEFUND:

ich bin der Meinung, dass diese Russland Nr.1-Marke wurde auf diesem Brief verwendet aber sie ist oben repariert: ganzer obere Rand ist angesetzt und die Randlinie ist nachgemalt. Unter der Quarzlampe, auf der Rückseite des Briefes wo die Marke klebt, ist diese Reparatur sehr deutlich zu sehen.

ERHALTUNG:

Die Marke ist repariert und der Umschlag ist gereinigt.

Z. S. Mikulski
 Dipl. Ing. Zbigniew S. Mikulski

Mitglied:
A.I.E.P.
Association Internationale
des Experts Philatéliques
VÖB
Verband österreichischer
Briefmarkenprüfer

Dipl. Ing. Z. S. Mikulski

Philatelistischer Experte
Kammelenbergstrasse 15
9011 St.Gallen/Schweiz
Telefon 071 222 06 10
Telefax 071 223 85 10



Prüfungsattest № 10882 St.Gallen, den

21. Oktober 2003

Russland: Erste Marke des Landes, Ausg. 1858

Ein Brief von **KARASUBASAR**, (März 1858) nach **WENDEN**, frankiert mit einer ungez. 10 Kopekenmarke, der Ausgabe 1858, die mit dem 1.zeiligen Stempel: **KARASUBASAR**, ohne Datum, entwertet wurde.

Zusätzlich ist die Marke, wie normal, mit der Tinte entwertet. Auf der Rückseite befindet sich ein Ankunftsstempel von Wenden: **IN WENDEN ERHALTEN/3. April.**

Der Brief ist hier abgebildet.

BEFUND:

ich bin der Meinung, dass dieser Brief echt in allen Einzelheiten ist.

Die Marke ist aus der 1. Druckauflage, gedruckt mit 1. Platte - ein späterer Druck mit dieser Platte.

Der Stempel KARASUBASAR ist eine Stempelseltenheit; auf einen Brief ist er eine grosse Seltenheit.

ERHALTUNG.

Des Briefes und der Marke ist einwandfrei und sehr schön.

Die Marke ist breitrandig mit sehr guter Adlerprägung.

Dipl. Ing. Zbigniew S. Mikulski

Mitglied

A. I. E. P.
Association Internationale
des Experts Philatéliques

VÖB
Verband österreichischer
Briefmarkenprüfer

Expert Committee
of the Union of Polish
Philatelists
in Great Britain

Dipl. Ing. Z. S. Mikulski

Philatelistischer Experte
Kammelenbergstr. 15
9011 St.Gallen/Schweiz
Telefon 071 220610

Prüfungssattest Nr. 5755/89

St.Gallen, den 24-7-1989

RUSSLAND-ERSTE MARKE DES LANDES, 1858.

Ein Brief von ^{Pernau} ~~DORPAT~~-8. Februar 1858 nach Riga-
Ankunftstempel von 9. Febr. 1858.

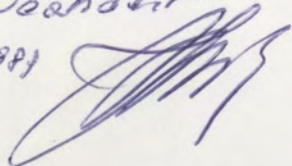
Der Brief ist mit einer ungez. Marke zu
lo Kop. frankiert, die mit der Tinte entwertet
wurde.

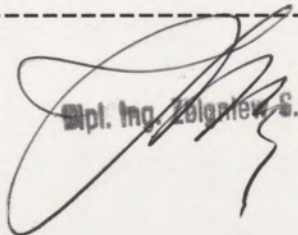
Auf der Rückseite zwei Stempel:
zweisprachiger von Pernau und Ankunftst. von RIGA.

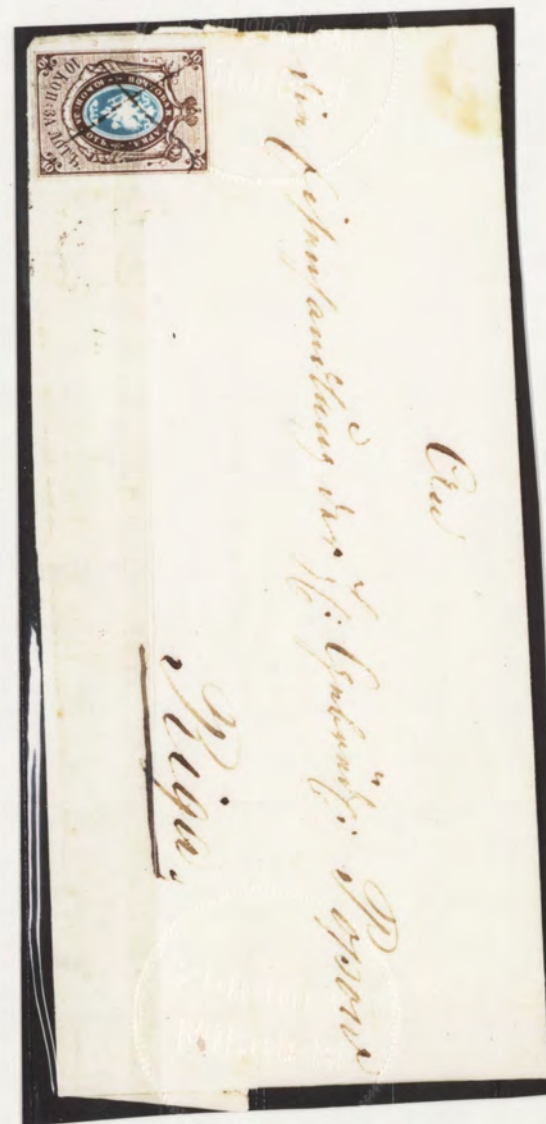
B E F U N D : der Brief ist echt in allen
Einzelheiten.

ERHALTUNG: die Marke ist auf drei Seiten sehr
gut gerandet. Auf der rechten Seite, oben, ist
sie an der Randlinie geschnitten.
Sie hat sehr gute Adlerprägung und ist sauber,
mit der Tinte, entwertet.

Ich habe den Brief auf der Rückseite
signiert: " • MIKULSKI " .-----

* geändert
23.7.1989



Dipl. Ing. Zsigmond S. Mikulski



Mitglied

A. I. E. P.
Association Internationale
des Experts Philatéliques

VÖB
Verband österreichischer
Briefmarkenprüfer

Expert Committee
of the Union of Polish
Philatelists
in Great Britain

Dipl. Ing. Z. S. Mikulski

Philatelistischer Experte
Kammelenbergstr. 15
9011 St.Gallen/Schweiz
Telefon 071 220610

Prüfungsattest Nr. 5474/89 St.Gallen, den 3.2.1989

RUSSLAND : ERSTE MARKE DES LANDES, 1858.

Eine 10 Kop. Marke ungezähnt auf einem Brief von RIGA-16.Mai 1858 nach MITAU. Die Marke ist mit dem provisorischem Stempel von Riga entwertet. Auf der Rückseite befindet sich ein Ankunftstempel von MITAU: POLUTSCHENO Mai/17/858 MITAWA./Erhalten/Mitawa/

Foto des Briefes liegt bei.

B E F U N D : der Brief ist echt in allen Einzelheiten. Die Nr. 1-Marke wurde hier spät verwendet, weil im Mai schon gezähnte 10 Kop.-Marken in Verkehr waren.

E R H A L T U N G : der Marke einwandfrei, sehr breit gerandet.
Der Umschlag wirkt etwas unfrisch.

Ich habe den Brief auf der Rückseite signiert:
" Z. S. MIKULSKI " .-----

Z. S. Mikulski

4000 -



Mitglied:
A.I.E.P.
Association Internationale
des Experts Philatéliques
VÖB
Verband österreichischer
Briefmarkenprüfer

Dipl. Ing. Z. S. Mikulski

Philatelistischer Experte
Kammelenbergstrasse 15
9011 St.Gallen/Schweiz
Telefon 071 222 06 10
Telefax 071 223 85 10



Prüfungsattest N° 10868 St.Gallen, den

21. Oktober 2003

RUSSLAND Erste Marke des Landes: Ausg. 1858

Eine Briefhülle von **DINABURG**, 17. August 1858 nach **RIGA**, frankiert mit ungez. 10 Kopekenmarke, die mit rechteckigem Punkstempel mit Nr. 44 von Dinaburg, entwertet wurde.

Auf der Rückseite befinden sich: der rote Aufgabestempel von Dinaburg und der Ankunftsstempel von RIGA: ERHALTEN, 18 August 1858.

Der Brief ist hier abgebildet.

BEFUND:

Ich bin der Meinung, dass dieser Brief echt in allen Einzelheiten ist. Die Marke ist aus der 1. Auflage, gedruckt mit der 1. Druckplatte. Marken von 1. Druckplatte, entwertet mit Nummerstempel, kommen selten vor.

ERHALTUNG:

Durch den ganzen Brief geht ein waagerechter Papierbug, der auch den unteren Teil der Marke berührt.

Dieser Bug wurde ausgeglättet und die Marke wieder auf dem Brief aufgeklebt.

Dipl. Ing. Zbigniew S. Mikulski

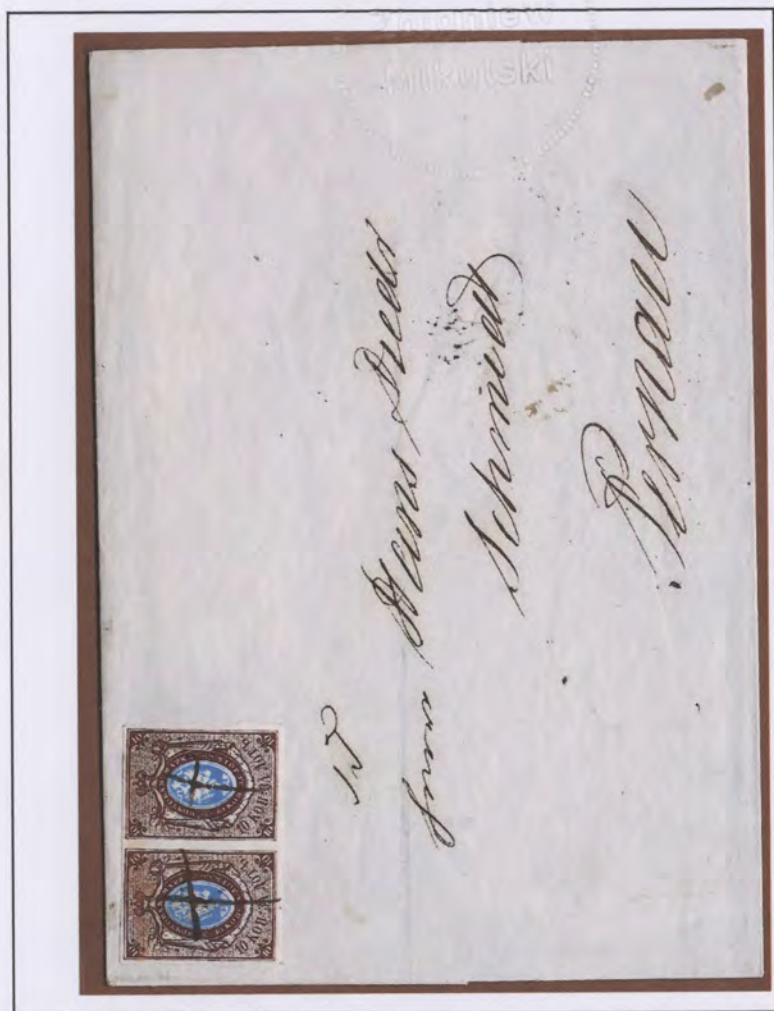


Mitglied:
A.I.E.P.
Association Internationale
des Experts Philatéliques
VÖB
Verband österreichischer
Briefmarkenprüfer

Dipl. Ing. Z. S. Mikulski

Philatelistischer Experte
Kammelenbergstrasse 15
9011 St.Gallen/Schweiz
Telefon 071 222 06 10
Telefax 071 223 85 10

Prüfungsattest N° 10825 St.Gallen, den



19 .Oktober 2003

Russland: Erste Marke des Landes, Ausg. 1858

Eine Briefhülle von RIGA, 19. Februar 1858 nach PERNAU, frankiert mit einem Paar Russland Nr.1-Marken, die mit der Tinte entwertet wurden. Es fehlt Aufgabestempel von RIGA. Die Marken sind aus der 2. Teilaflage.

Auf der Rückseite befindet sich der Ankunftstempel von PERNAU: 29 Febr. 1858.

Der Brief ist hier abgebildet.

BEFUND:

ich bin der Meinung, dass dieser Brief echt ist und das Paar wurde auf diesem Brief verwendet.

Die Briefhülle wurde gereinigt. Vor der Reinigung wurde das Paar auf dem Umschlag mit Punkten markiert, um die Marken wieder, auf gleichem Platz, nach der Reinigung zu kleben.

Diese Punkte sind auch ein Beweis, dass dieses Paar wirklich auf diesem Umschlag verwendet war.

ERHALTUNG:

auf der linken Marke sind Spuren der Reinigung zu sehen.

Dipl. Ing. Zbigniew S. Mikulski

Mitglied:
A.I.E.P.
Association Internationale
des Experts Philatéliques
VÖB
Verband österreichischer
Briefmarkenprüfer

Dipl. Ing. Z. S. Mikulski

Philatelistischer Experte
Kammelenbergstrasse 15
9011 St.Gallen/Schweiz
Telefon 071 222 06 10
Telefax 071 223 85 10

Prüfungsattest N^o 10858 St.Gallen, den



19. Oktober 2003

Russland: Erste Marke des Landes, Ausg. 1858

Eine Briefhülle von GOLDINGEN, 14. Jan 1858 nach LIBAU, frankiert mit einer ungez. 10 Kopekenmarke, Ausgabe 1858. Die Marke ist mit der Tinte entwertet. Vorne befindet sich auch der zweisprachige: russisch /deutsch Aufgabestempel von Goldingen mit Datum vom 14. Jan. 1858. Der Brief ist hier abgebildet.

BEFUND:

ich bin der Meinung, dass dieser Brief echt ist und die Russland Nr.1-Marke wurde auf diesem Brief verwendet.

Die Marke ist aus der 2. Druckauflage, gedruckt mit 2. Platte.

ERHALTUNG.

durch die Briefhülle geht ein senkrechter Papierbug, der auch durch die rechte, untere Ecke der Marke durchgeht.

Die Briefhülle ist vergilbt.

Dipl. Ing. Zbigniew S. Mikulski

Mitglied:
A.I.E.P.
Association Internationale
des Experts Philatéliques
VÖB
Verband österreichischer
Briefmarkenprüfer

Dipl. Ing. Z. S. Mikulski

Philatelistischer Experte
Kammelenbergstrasse 15
9011 St.Gallen/Schweiz
Telefon 071 222 06 10
Telefax 071 223 85 10



Prüfungssattest № 10840 St.Gallen, den

19 .Oktober 2003

Russland: Erste Marke des Landes, Ausg. 1858

Ein Brief von **LIBAU**, 5. April 1858 nach **RIGA**, frankiert mit einer ungez. 10 Kopekenmarke, der Ausgabe 1858, die mit dem 3.zeiligen Libaustempel: **LIBAWA/**

5 APRIL /1858, entwertet wurde.

Auf der Rückseite befindet sich ein Ankunftsstempel von **RIGA: Erhalten-**(Datum unlesbar).

Der Brief ist hier abgebildet.

BEFUND:

ich bin der Meinung, dass dieser Brief echt in allen Einzelheiten ist.

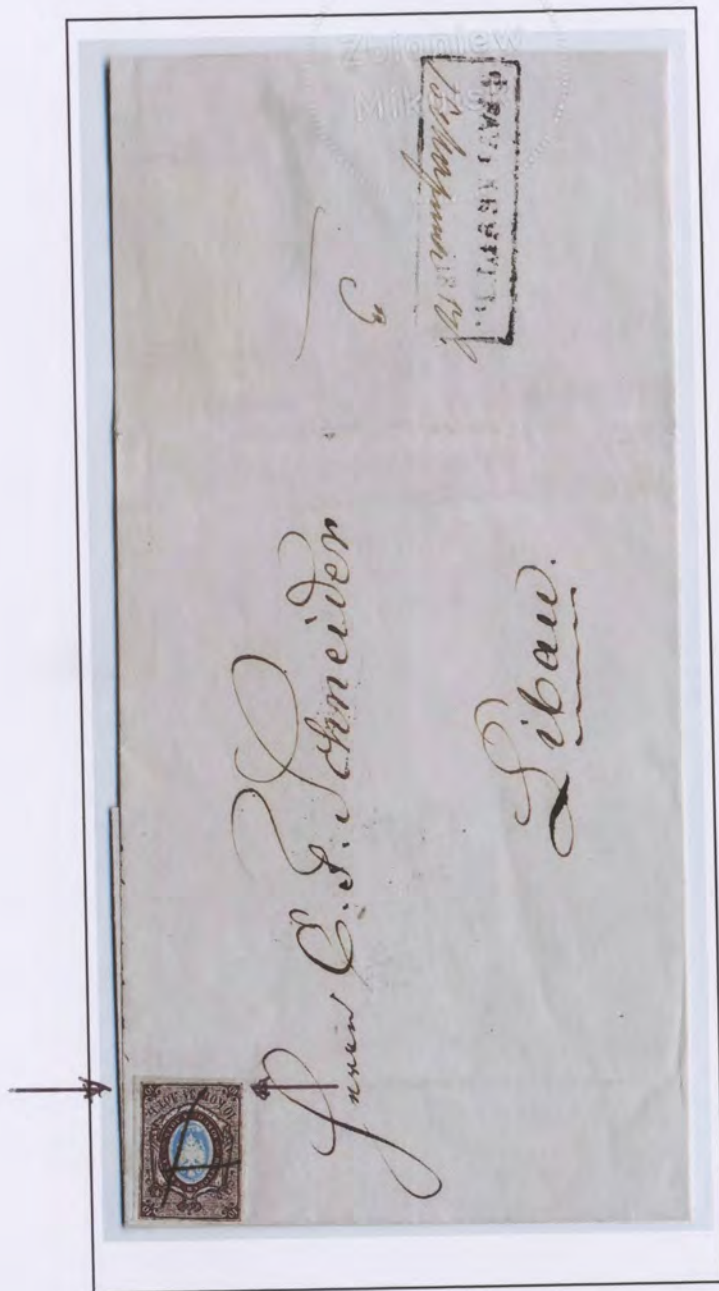
Die Marke ist aus der 2. Druckauflage, gedruckt mit 2. Platte.

ERHALTUNG.

Der Brief ist stark von Fleckengereinigt. Der rechte Rand der Marke ist repariert und die rechte Randlinie ist nachgezeichnet, was sehr deutlich unter Quarzlampe zu beobachten ist.



Dipl. Ing. Zbigniew S. Mikulski



Mitglied:
A.I.E.P.
Association Internationale
des Experts Philatéliques
VÖB
Verband österreichischer
Briefmarkenprüfer

Dipl. Ing. Z. S. Mikulski

Philatelistischer Experte
Kammelenbergstrasse 15
9011 St.Gallen/Schweiz
Telefon 071 222 06 10
Telefax 071 223 85 10

Prüfungsattest N° 10844 St.Gallen, den

19 .Oktober 2003

Russland: Erste Marke des Landes,Ausg.1858

Eine Briefhülle von FRAUNBURG, 15.März 1858 nach LIBAU,
frankiert mit einer.ungez.10 Kopekenmarke, der Ausgabe 1858.
Die Marke ist mit der Tinte entwertet.
Auf der Rückseite befindet sich ein Aufgabestempel von
Frauenburg mit Datum im Handschrift :15 März 1858 .
Der Brief ist hier abgebildet.

BEFUND:

ich bin der Meinung , dass dieser Brief echt ist und die Russland
Nr.1-Marke wurde auf diesem Brief verwendet.
Die Marke ist aus der 2.Druckauflage,gedruckt mit 2.Platte.

ERHALTUNG.

durch die Briefhülle geht ein senkrechter Papierbug
der auch den untere Rand der Marke berührt.
Die Briefhülle war gereinigt und dieser Bug wurde ausgeglättet.

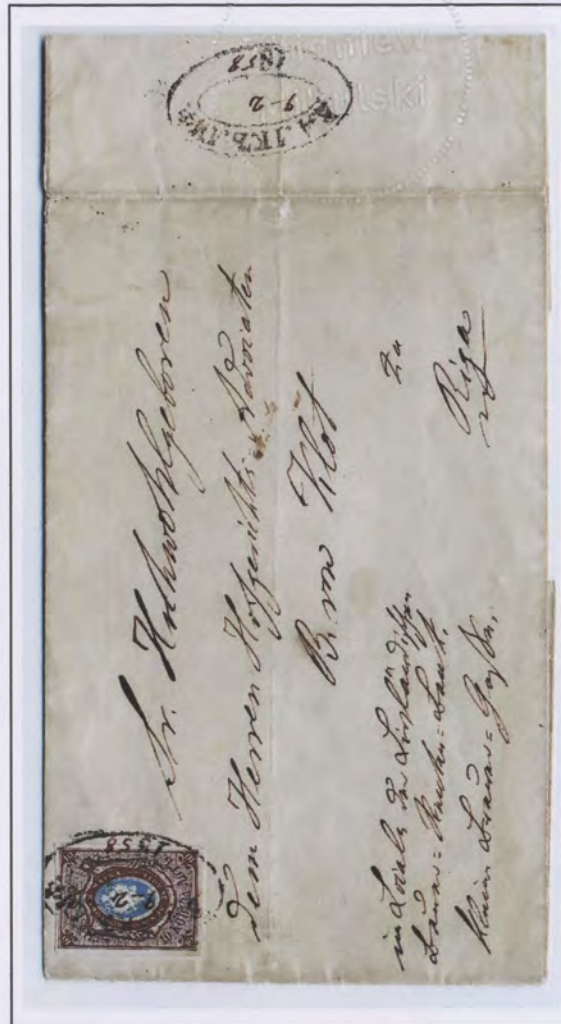
Dipl. Ing. Zbigniew S. Mikulski

Mitglied:
A.I.E.P.
Association Internationale
des Experts Philatéliques
VÖB
Verband österreichischer
Briefmarkenprüfer

Dipl. Ing. Z. S. Mikulski

Philatelistischer Experte
Kammelenbergstrasse 15
9011 St.Gallen/Schweiz
Telefon 071 222 06 10
Telefax 071 223 85 10

Prüfungsattest N° 10872 St.Gallen, den



21. Oktober 2003

RUSSLAND Erste Marke des Landes: Ausg.1858

Eine Briefhülle von WALK, 9. Februar 1858 nach RIGA, frankiert mit ungez.10 Kopekenmarke, die mit dem russischen Ovalstempel von Walk :ВАЛКЪ . ЛИФ. und handschriftlich Datum: „9-2-(18)58“, entwertet wurde.

Der gleiche Stempel befindet sich auf der Rückseite des Briefes als Aufgabestempel .Auch auf der Rückseite befindet sich der Ankunftsstempel von RIGA:ERHALTEN,10 Febr.1858..

Der Brief ist hier abgebildet.

BEFUND:

Ich bin der Meinung, dass dieser Brief echt in allen Einzelheiten ist. Die Marke ist aus der 2.Auflage, gedruckt mit der 2.Druckplatte.

ERHALTUNG:

Die Marke hat unten, bei der linken „10“ ,einen ca 5mm zugeklebten Riss ,sonst gut erhalten.

Dipl. Ing. Zbigniew S. Mikulski